

Sicher nach vorn – Perspektiven für Nachfolge und Stiftungen

Einladung
zum Symposium
07.03.2019

Sicher nach vorn – Perspektiven für Nachfolge und Stiftungen

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Symposium am Donnerstag, 7. März 2019

Center for Brain, Behavior
and Metabolism (CBBM) der
Universität zu Lübeck,
Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck

Der deutsche Stiftungssektor
erscheint höchst lebendig und
auch die Bürgergesellschaft
entwickelt sich in unserem Land
beständig weiter. Immer mehr
Menschen wollen sich gern
engagieren. Dies gilt für Unter-
nehmer wie auch Privat-
personen.

*Was geschieht mit meinem
Lebenswerk, wenn ich nicht mehr
mitgestalte?* – Diese und andere
Fragen beleuchten wir mit
Vertretern aus der Wirtschaft,
den Verbänden und dem
Stiftungssektor und diskutieren
unterschiedliche Modelle
einer nachhaltigen Nachfolge-
regelung.

Ab 16.00 Uhr bieten wir Ihnen
Gelegenheit, sich in drei
Gesprächsrunden mit Fach-
leuten über die Praxis des
Stiftens zu informieren.
Die Abendveranstaltung mit
Podiumsdiskussion beginnt
um 18.00 Uhr und wird begleitet
vom Moderator Andreas
Bormann.

Wir freuen uns auf Ihre
Anmeldung unter Verwendung
des Rückmeldebogens unter
Fax: 0201 8401–255 oder
per E-Mail an:
dsz-info@stifterverband.de

Anmeldeschluss ist der
25. Februar 2019.

Programm

16.00 – 17.30 Uhr Gesprächs- runden mit Fachleuten

DIALOG 1: Vortrag mit Diskus-
sion: *Die Nachfolge im Unter-
nehmen – wann und wie kann
eine Stiftung helfen?*

Referent: RA DR. MARKUS HEUEL,
Mitglied der Geschäftsleitung
des Deutschen Stiftungs-
zentrums im Stifterverband,
Stiftungsberater und Consultant

DIALOG 2: Gespräch: *Stiftung –
und nun? Zwei Modelle in der
Praxis.* Impuls und Moderation:
MARTINA WAGNER, Gemeinnützi-
ge Sparkassenstiftung zu Lübeck
MICHAELA WILSKE, Possehl-
Stiftung Lübeck

DIALOG 3: Vortrag mit
Diskussion: *Die Treuhand-
stiftung unter dem Dach der
GEMEINNÜTZIGEN*
Referent: RA TITUS HELDT,
stellv. Direktor, Gesellschaft zur
Beförderung gemeinnütziger
Tätigkeit Lübeck

17.30 Uhr Einlass zur Abendveranstaltung

18.00 Uhr Begrüßung durch die Gastgeberin

PROF. DR. GABRIELE GILLESSEN-
KAESBACH, Präsidentin der Uni-
versität zu Lübeck

18.10 Uhr Grußbotschaft

von DANIEL GÜNTHER,
Ministerpräsident Schleswig-
Holsteins

18.15 Uhr Impulsvortrag

*Nachfolgenreich. Ideen für den
Stiftungsstandort Deutschland*
FELIX OLDENBURG, General-
sekretär des Bundesverbandes
Deutscher Stiftungen

18.30 Uhr Podiumsdiskussion

- DR. JOACHIM BRENK, Vorstandsvorsitzender L. Possehl & Co. mbH
- INA UND MICHAEL HAUKOHL, Michael-Haukohl-Stiftung
- DR. SVEN MURMANN, Verleger und geschäftsführender Gesellschafter der Murmann Publishers, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Deutschen Wirtschaft
- FELIX OLDENBURG, Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen
- PROF. DR. ANDREAS SCHLÜTER, Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e. V.

Moderation: ANDREAS BORMANN
Der Journalist und Moderator bezeichnet sich selbst als „Geschichtensucher im Gespräch“. Er ist u. a. in politischen Diskussionssendungen wie die Redezeit auf NDR Info zu erleben, unterrichtet Journalisten an der Hamburger Henri-Nannen-Schule und gibt Medientrainings für Führungskräfte.

19.45 Uhr Schlusswort

*Nach mir die Sintflut – oder
doch lieber stiften?*
MAX SCHÖN, Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes der
Possehl-Stiftung

19.55 Uhr – 21.00 Uhr Imbiss und Gelegenheit zum Austausch



Sicher nach vorn – Perspektiven für Nachfolge und Stiftungen

Anfahrt:

Center for Brain, Behavior and
Metabolism (CBBM) der Universität zu Lübeck,
Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck.

Anmerkung: Wenn Sie mit dem Auto
anreisen, benutzen Sie bitte das
UKSH-Parkhaus in der Ratzeburger Allee
(1,50 Euro je angefangene Stunde).

Da es sich bei der Veranstaltung
um ein Gemeinschaftsprojekt handelt
und aufgrund der Datenschutzgrundver-
ordnung die Einladungsverteiler nicht
zusammengeführt werden dürfen, bitten
wir etwaige Mehrfacheinladungen
zu entschuldigen.